

## Anmeldung (Teilnahme und Poster)

Bis **01.10.05** per Post (siehe Kontakt), Fax (0711/ 459 4344) oder E-mail (evajlink@uni-hohenheim.de).

Name:
Titel:
Anschrift:
Tel:
Fax:
E-mail:

- Ich nehme am **Workshop „Precision Farming“** teil. Ich habe den Beitrag in Höhe von € 18 unter Angabe des Teilnehmernamens, BA 340528; Tit. 11949 auf das Konto der Uni Hohenheim, LBBW Stuttgart, Kto.Nr. 2560108, BLZ 60050101 überwiesen.
- Ich melde ein **Poster** (DIN A0) an. Eine Zusammenfassung (eine DIN A4 Seite, Arial 12) wird bis **16.09.05** als Word- oder pdf-Datei per e-mail übermittelt (zillmann@uni-hohenheim.de).
- Ich nehme am **Abendimbiss** auf dem Ihinger Hof teil. Ich habe den Beitrag in Höhe von € 8 unter Angabe des Teilnehmernamens, BA 340528; Tit. 11949 auf das Konto der Uni Hohenheim, LBBW Stuttgart, Kto.Nr. 2560108, BLZ 60050101 überwiesen.

Ort Datum Unterschrift

## Veranstalter und Kontakt

Versuchsstation für Pflanzenbau und Pflanzenschutz - Ihinger Hof, Universität Hohenheim, 71272 Renningen

Dr. W. Hermann  
Tel: 07159 9264-0  
Fax: 07159 926423  
hermannw@uni-hohenheim.de  
<http://www.uni-hohenheim.de/ihinger-hof/>

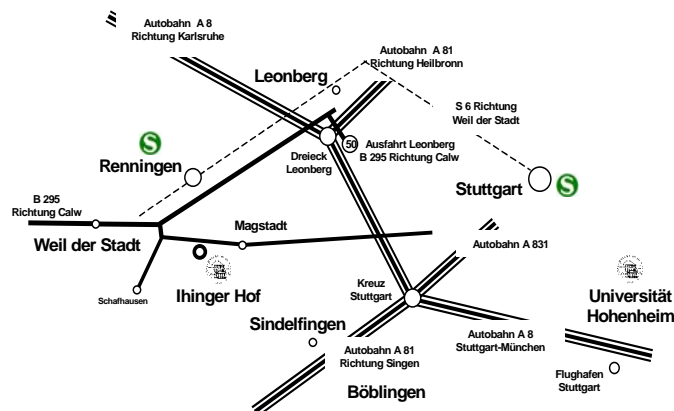
Institut für Pflanzenbau und Grünland (340)  
Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart  
Prof. Dr. W. Claupein, Dr. S. Graeff, J. Link,  
Dr. E. Zillmann.

Tel: 0711 459-2373  
Fax: 0711 459-4344  
evajlink@uni-hohenheim.de  
zillmann@uni-hohenheim.de  
<http://www.uni-hohenheim.de/pflanzenbau/aktuell>

## Gästezimmernachweis

[www.renningen.de](http://www.renningen.de)  
[www.weil-der-stadt.de](http://www.weil-der-stadt.de)  
[www.leonberg.de/stadt/hotels.pdf](http://www.leonberg.de/stadt/hotels.pdf)

## Anfahrtsskizze



# Workshop Precision Farming

*Sensing and Robotics*

18. Oktober 2005

Versuchsstation für Pflanzenbau und  
Pflanzenschutz der Universität Hohenheim

**Ihinger Hof**  
Renningen



Ihinger Hof  
Versuchsstation für  
Pflanzenbau und Pflanzenschutz  
Universität Hohenheim  
71272 Renningen

Institut für Pflanzenbau und Grünland  
Universität Hohenheim  
Fruwirthstr. 23  
70599 Stuttgart

# Einladung

In der Landwirtschaft führen kleinräumig auftretende Standortunterschiede zu großen Ertrags- und Qualitätsunterschieden. Heute ist es technisch möglich, kleinräumige Unterschiede im ortsspezifischen Pflanzenbau zu berücksichtigen. Aktuell werden im Precision Farming viele Sensorsysteme diskutiert. Viele dieser Systeme sind mittlerweile gekoppelt an kleine Roboter, die GPS-gesteuert über vorab erstellte Managementkarten einzelne Maßnahmen im Feld durchführen (z.B. Unkrautbekämpfung). Die derzeitigen Entwicklungen zeigen einen starken technologischen Trend in Richtung Einzelpflanzenmanagement. Auf diese Weise soll gewährleistet werden, dass jede Pflanze mit den notwendigen Wachstumsfaktoren entsprechend ihrem Bedarf und ihrer Entwicklung versorgt werden kann und ein Input von z.B. Düngern oder Pestiziden räumlich gezielt erfolgt. Diese neuen Ansätze verstärken das im Precision Farming unterliegende Konzept: „Die richtige Menge zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort“ und fördern daher integrierende, ökonomisch und ökologisch optimierte Anbausysteme in der Landwirtschaft.

Der Workshop soll schwerpunktmäßig dazu beitragen, die im Bereich **Precision Farming - Sensing and Robotics** vorhandenen Forschungs- und Entwicklungsansätze sowie unterschiedliche Verfahren und Sensortechniken einschließlich des notwendigen Forschungsbedarfs aufzuzeigen und die Umsetzung dieser Systeme in die landwirtschaftliche Praxis voranzubringen.

# Programm 18.10.2005

8.00-8.30: Anmeldung

8.30-9.00: Begrüßung

## Vortragsveranstaltung I

9.00-9.30: **Yves Reckleben** (Universität Kiel): Inhaltsstoffe bereits auf dem Feld ermitteln - Ansätze, Lösungen und Erfahrungen

9.30-10.00: **Hans-Werner Griepentrog** (The Royal Veterinary and Agricultural University, Copenhagen): Unkrautregulierung mit autonomen Fahrzeugsystemen

10.00-10.30: **Jonathan Henry** (John Deere, England): Controlled-traffic farming

10.30-12.00: **Kaffeepause mit Postersession**

12.00-13.30: **Mittagessen**

## Vortragsveranstaltung II

13.30-15.00: Sensing und Robotics in der Praxis – Hohenheimer Aktivitäten:

**R. Gerhards** (Inst. f. Phytomedizin): Kameragesteuerte Unkrautbekämpfung  
**J. Müller** (Inst. f. Agrartechnik): Field Robots

**T. Knappenberger** (Inst. f. Agrartechnik): Dynamische Bodenfeuchte-Messung und Anwendung bei der Aussaat

**W.D. Batchelor** (Inst. f. Pflanzenbau und Grünland): Decision Support Systems

15.00-15.30: **Kaffeepause**

## Praktische Vorführungen

15.30-17.30: Präsentation laufender Versuchsvorhaben einschließlich der eingesetzten Technik.

ab 17.30: Diskussion und gemütliches Beisammensein.

# Kostenbeitrag

Zur Deckung der Kosten wird für die Teilnahme am Workshop ein Beitrag von € 18 erhoben, der mit der Anmeldung zu entrichten ist. Der Beitrag umfasst einen Workshopband mit Kurzfassungen der Vorträge und der Poster, sowie das Mittagessen einschließlich der Kaffeepausen.

Die Anregungen des Tages können abends im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins bei einem Imbiss weiter diskutiert werden. Hierzu bitten wir die Teilnehmer sich gesondert anzumelden (siehe Anmeldeformular) und einen Beitrag von € 8 zusätzlich zum Workshopbeitrag zu entrichten.

# Poster

Der Workshop umfasst eine Postersession. Posterbeiträge sollten in der entsprechenden Rubrik des Anmeldeformulars vermerkt werden. Eine Zusammenfassung des Posterbeitrages (1 DIN A4 Seite) sollte mit der Anmeldung, spätestens jedoch bis zum **16.09.05** als pdf- oder Word-file unter dem Stichwort „Workshop Precision Farming“ an folgende E-mail Adresse übermittelt werden:

**[zillmann@uni-hohenheim.de](mailto:zillmann@uni-hohenheim.de)**

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Workshop Precision Farming erhalten Sie unter **<http://www.uni-hohenheim.de/pflanzenbau/aktuell/index.html>**